Presseinformation

15. M rz 2007

Erste Fahrrad-Draisinenbahn in Niederösterreich

Landschaftserlebnis am Fuß der Leiser Berge

Die Lokalbahn Ernstbrunn – Mistelbach wurde 1988 stillgelegt – nun soll der Streckenabschnitt zwischen Ernstbrunn bis Asparn touristisch genutzt werden. Kürzlich wurde eine Betriebsgesellschaft gegründet, mit dem Zweck der Vermarktung und Betriebsführung der Bahnstrecke Asparn – Ernstbrunn mit Fahrrad-Draisinen. Für den Draisinenbetrieb vorgesehen ist die 12,5 Kilometer lange Bahnstrecke zwischen Asparn und Ernstbrunn, landschaftlich sehr reizvoll am Rande des Naturparks Leiserberge. Es ist dies die erste Fahrrad-Draisinenbahn in Niederösterreich und die dritte Draisinenbahn in Österreich. Das Land Niederösterreich wird das Projekt „Draisinenbahn Ernstbrunn – Asparn“ aus Mitteln der Regionalförderung unterstützen. Die Gesamtkosten des Projektes betragen 254.250 Euro.

Gefahren wird auf der eingleisigen Strecke mit 28 Fahrrad-Draisinen mit jeweils vier Sitzplätzen. Wendepunkte und Rastplätze werden in Niederleis, in Grafensulz und im Bahnhof Asparn an der Zaya eingerichtet. Diese Ausstiegsplätze werden kundenfreundlich mit Rastgelegenheiten und Spielgeräten für Kinder ausgestattet. Außerdem wird auch für ein gastronomisches Angebot gesorgt.

„Diese Region ist mit Natur- und Wildpark, Schulmuseum Michelstetten, Filmhof Asparn, dem Urgeschichtemuseum Asparn und dem Museumszentrum Mistelbach bereits ein Anziehungspunkt für Ausflügler und Touristen“, so Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. „Mit diesem Projekt wird nun ein weiteres tolles freizeittouristisches Angebot mit großem Erlebniswert geschaffen.“ Die Bahn soll noch in diesem Jahr fertig gestellt werden.

Weitere Informationen: ecoplus, Telefon 01/513 78 50-24, www.ecoplus.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at